

Inhaltsverzeichnis

1	Introduktion	13
1.1	Einleitung	13
1.2	Kurze Projektbeschreibung und Ziele der Studie	14
1.3	Aufbau der Arbeit und Kapitelübersicht	15
1.4	Zielgruppe und Lernziele	20
1.5	Begriffserklärungen und formelle Anmerkungen	22
1.6	Zusammenfassung	24

Teil I Theoretischer Hintergrund und Stand der Forschung

2	Theoretischer Hintergrund für das Fremdsprachenlehren und -lernen ..	27
2.1	Einleitung	27
2.2	Annäherungen an den Spracherwerb – ein historischer Überblick	29
2.3	Die Muttersprache im Lichte ausgewählter Fremdsprachenerwerbs- hypothesen und ihre didaktischen Konsequenzen	32
2.3.1	Die Kontrastivhypothese	33
2.3.2	Die Identitätshypothese	35
2.3.3	Die Interlanguagehypothese	36
2.3.4	Konstruktivistische Ansätze	39
2.4	Grundlagen für die Didaktisierung	41
2.4.1	Kontrastiver Fremdsprachenunterricht und Sprachbewusstheit	44
2.4.2	Bewusstmachung und Visualisierung	47
2.5	Zusammenfassung	51
3	Theoretischer Hintergrund zu den topologischen Feldermodellen	53
3.1	Einleitung	53
3.2	Das topologische Modell in der germanistischen Tradition	55

3.2.1 Das uniforme Grundmodell (Wöllstein 2010) 55

3.2.2 Das Differenzmodell (Höhle 1986) 63

3.3 Das topologische Modell in der skandinavistischen Tradition 68

3.3.1 Dänisch: Diderichsen (1962) und Hansen (1970, 2006) 69

3.3.2 Norwegisch: Askedal (1986) und die norwegische
Referenzgrammatik (Faarlund et al. 1997) 80

3.4 Kontrastive Modelle 94

3.4.1 Das Verbalfeldmodell (Ørsnes 2009) 95

3.4.2 Das Gelisa-Modell (Wöllstein & Zepter 2015) 98

3.4.3 Komparabilität der kontrastiven Modelle und Problemfälle 105

3.4.4 Exkurs zur Erweiterung des Gelisa-Basismodells 109

3.5 Zusammenfassung 113

4 Sprachen lehren und lernen mithilfe von Feldermodellen 117

4.1 Einleitung 117

4.2 Feldermodelle in Lehr- und Nachschlagewerken 119

4.3 Feldermodelle für den Unterricht 123

4.3.1 Unterrichtsversuch von Christ (2015) 123

4.3.2 Das Feldermodell im finnischen DaF-Unterricht (Lohiniva
2017) 127

4.3.3 Didaktische Vorschläge nach Granzow-Emden (2014) 130

4.3.4 Didaktisierung ‚in die andere Richtung‘ (Rasmussen 2016) 132

4.4 Impulse für die eigene Didaktisierung 134

4.5 Zusammenfassung 139

Teil II Die Studie

5 Methodisches Vorgehen und Datenerhebung 143

5.1 Einleitung 143

5.2 Forschungsfragen 144

5.3 *Mixed Methods* vs. Triangulation 146

5.4	Aufbau der Studie	148
5.4.1	Gelisa-Gruppe und Kontrollgruppe (Gruppe 1, Januar 2018) ...	151
5.4.2	Gelisa-Gruppe II und Verbalfeld-Gruppe (Gruppe 2, Februar/März 2018)	152
5.4.3	Gemischte Gruppe (Gelisa und Vbf) (Gruppe 3, April/Mai 2018)	154
5.4.4	Übersicht zu allen Teilnehmern	155
5.5	Konzeption des Tests	157
5.5.1	Sätze bilden und Bilder beschreiben	158
5.5.2	Sätze verbinden	159
5.5.3	Grammatikalitätsbeurteilung	159
5.5.4	Übersetzung	161
5.5.5	Relativsätze	162
5.6	Testverfahren und Richtlinien	163
5.7	Qualitatives Interview – Zielsetzung und Fragenkatalog	169
5.8	Durchführung der Interviews und Organisation der Daten	171
5.9	Zusammenfassung	174
6	Die Didaktisierung	177
6.1	Einleitung	177
6.2	Inhaltlicher Rahmen der einzelnen Lektionen – Grundüberlegungen	179
6.2.1	Lektion 1 – Einführung: Verbalstellung und Feldermodelle	184
6.2.2	Lektion 2 – Relativsätze	194
6.2.3	Lektion 3 – Ersatzinfinitiv und Ausnahmen der VE-Stellung in Nebensätzen	202
6.3	Sprachvergleich als Lehrmethode und Einbindung der Studenten in das Unterrichtsgeschehen	209
6.4	Visualisierung der Unterrichtsinhalte	214
6.5	Zusammenfassung	216

7 Die Auswertung	219
7.1 Einleitung	219
7.2 Resümee der Unterrichtsdurchführung und Besonderheiten der Erhebungsblöcke	221
7.3 Die Testergebnisse	234
7.3.1 Ergebnisse in Zahlen	236
7.3.2 Rückschlüsse aus den Testergebnissen	242
7.4 Auswertung der Interviews	245
7.4.1 Einstellung gegenüber dem Modell	247
7.4.2 Einstellung gegenüber einem kontrastiven Unterricht	257
7.4.3 Rückschlüsse aus der Interviewanalyse	269
7.5 Gruppen und Modelle im Vergleich	272
7.5.1 Gelisa-Gruppe (Gelisa-Gruppe II)	273
7.5.2 Vbf-Gruppe	278
7.5.3 Gemischte Gruppe	283
7.5.4 K-Gruppe	289
7.5.5 Rückschlüsse aus dem Gruppenvergleich	292
7.6 Zusammenfassung	295
8 Diskussion und Bewertung der Studie	297
8.1 Einleitung	297
8.2 Zusammenfassung der Ergebnisse	298
8.3 Diskussion	302
8.3.1 Individuelle Vorstellungen und Einstellungen zum kontrastiven Unterricht	302
8.3.2 Sprachgefühl	306
8.3.3 Rückbesinnung auf die angestrebten Lernziele	309
8.4 Bewertung der Studie und Nutzen der kontrastiven Feldermodelle	315
8.5 Zusammenfassung	320

9 Ausblick	323
9.1 Einleitung	323
9.2 Anregungen für eine weitere Forschungsarbeit	324
9.3 Weitere Themenvorschläge für den universitären DaF- Unterricht in Norwegen	326
9.4 Kurzer Didaktisierungsvorschlag für den schulischen DaF- Unterricht	331
9.5 Zusammenfassung	335
 Anhang	 337
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	339
Kleiner Wortstellungstest (Vortest)	343
Kleiner Wortstellungstest 2 (Folgetest)	349
Muster: Punkteverteilung Vor- und Folgetest	357
Übungsaufgaben Lektion 1	359
Übungsaufgaben Lektion 2	361
Übungsaufgaben Lektion 3	363
 Quellenverzeichnis	 365